

**Infotag im Bauzentrum München
mit Vorträgen und Info-Stationen**

Die eigene Wärmewende erfolgreich gestalten – so funktioniert´s!

Freitag, 16. Mai 2025, 14:00 bis 17:30 Uhr

Programm

- 14:00 Begrüßung und Vorstellung Bauzentrum München
Claudia Heim, Leiterin Bauzentrum München, Referat für Klima- und Umweltschutz
- 14:05 Vortrag:
Die Kommunale Wärmeplanung für München
Birgit Schott, Team Wärmeplanung, Referat für Klima- und Umweltschutz
- 14:45 Info-Stationen im Foyer:
Station 1: Kommunale Wärmeplanung konkret
Birgit Schott, Team Wärmeplanung, Referat für Klima- und Umweltschutz
- Station 2: Münchner Solarbörse**
Simon Blauhut, Münchner PV-Agentur, Referat für Klima- und Umweltschutz
- Station 3: Energieeffizienzhaus-Modell**
Andreas Marklstorfer, zertifizierter Energieberater
- 15:30 Vortrag:
**Münchner Förderprogramm Klimaneutrale Gebäude –
Überblick Fördermöglichkeiten**
Julia Dreßler, Förderprogramm Klimaneutrale Gebäude,
Referat für Klima- und Umweltschutz
- 16:00 Vortrag:
Ausbau der Fernwärme und Entwicklung von Nahwärmenetzen in München
Herbert Koschel und Konstantin Helfrich, Stadtwerke München (SWM)
- 16:45 Vortrag:
**Fit für die Wärmepumpe:
In fünf Schritten selbst testen, ob ein Heizungstausch möglich ist**
Andreas Marklstorfer, zertifizierter Energieberater
(Vertretung für: Rolf Kersten, Diplom-Ingenieur und zertifizierter Energieberater)
- 17:30 Ende der Veranstaltung



Infotag im Bauzentrum München mit Vorträgen und Info-Stationen

Freitag, 16. Mai 2025, 14:00 bis 17:30 Uhr

Die eigene Wärmewende erfolgreich gestalten – so funktioniert´s!

Beim Infotag im Bauzentrum München können sich die Besucher*innen umfassend über die verschiedenen Aspekte der Wärmewende informieren. Die Veranstaltung bietet ein abwechslungsreiches Programm mit vielfältigen Vorträgen und interaktiven Info-Stationen.

Mitarbeitende des Bauzentrums München informieren an der Infotheke zu den vielfältigen Veranstaltungs- und Beratungsangeboten. Besucher*innen können dort auch direkt und unkompliziert Beratungstermine vereinbaren.

Birgit Schott, Referat für Klima- und Umweltschutz, gibt einen Einblick in die kommunale Wärmeplanung für München und erläutert, wie München die Herausforderungen der Wärmewende meistert. Im Vortrag werden die Verwendung des Kartenmaterials im Münchner Geoportal und Unterstützungsmöglichkeiten bei der Umsetzung der Wärmewende erläutert. Teilnehmende erfahren beispielsweise Details zum Aufbau der Karten und welche Informationen für das eigene Wohngebäude generiert werden können.

Im Anschluss bieten die einzelnen Info-Stationen im Foyer die Möglichkeit, den Wärmeplan im individuellen Häuserblock einzusehen, die Angebote der Münchner Solarbörse kennenzulernen oder anhand des Energieeffizienzhaus-Modells zu erfahren, worauf bei der energetischen Sanierung eines typischen Münchner Einfamilienhauses zu achten ist und wie diese aussehen kann.

Julia Dreßler, Referat für Klima- und Umweltschutz, gibt in ihrem Vortrag einen Überblick zum Münchner Förderprogramm Klimaneutrale Gebäude. Sie informiert über die verschiedenen Fördermöglichkeiten, um zukünftige Antragsteller*Innen dabei zu unterstützen, ihren Beitrag zur Energiewende leisten zu können. Gefördert werden beispielsweise Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle, Heizungstausch oder Komplettsanierungen, Photovoltaik-Beratungen, Mieterstrommodelle sowie Stecker-Solar-Geräte (Balkonkraftwerke).

Die Stadtwerke München (SWM) setzen auf erneuerbare Energien. Da die meiste Energie für die Wärmeversorgung, also zum Heizen oder für Warmwasser, eingesetzt wird, treiben die SWM die Energiewende auch im Wärmemarkt voran. Denn bis spätestens 2040 wollen die SWM den Münchner Bedarf an Fernwärme CO₂-neutral decken, überwiegend durch Tiefengeothermie. Den restlichen Wärmebedarf adressieren die SWM durch weitere Wärmelösungen, wie Nahwärme und Wärmepumpen. Die SWM werden in den nächsten 20 Jahren große Investitionen tätigen, um die Wärmenetze in München zu erweitern und zahlreichen neuen Kunden eine in Zukunft CO₂-neutrale Wärmeversorgung anzubieten.

Der praxisnahe Vortrag von Andreas Marklstorfer „Fit für die Wärmepumpe“ rundet den Infotag ab. Teilnehmende erfahren, wie sie in fünf einfachen Schritten selbst feststellen können, ob der Austausch ihrer vorhandenen Heizung gegen eine Wärmepumpe möglich und sinnvoll ist. Ziel ist, festzustellen, ob eine Vorlauftemperatur von maximal 55 Grad Celsius mit den vorhandenen Heizkörpern erreichbar ist, um eine Wärmepumpen-Heizung möglichst effizient und kostengünstig betreiben zu können.

